

Kunstverlag Hugo Heller & Cie.

Leipzig und Wien.

Wir stellen zur Subskription

Das Werk

von

Gustav Klimt

60 Kunstblätter, von der kaisert. und königl. Hof- und Staatsdruckerei in Wien unter Aufsicht des Künstlers in Heliogravüre-Faksimile-Lichtdruck ausgeführt, davon 10 in Farben und Gold Format 465 × 475 mm.

Einleitende Worte:
Hermann Bahr
Peter Altenberg

Einmalige numerierte Ausgabe von 300 Exemplaren.

Nummer I–XXV: Die farbigen Blätter vom Künstler signiert, mit Beigabe einer signierten Handzeichnung des Künstlers. In Kassette mit Schweinslederrücken und Seidenvorsatz Preis M. 1000.— = K 1500.—, netto bar M. 750.—

Nummer XXVI–L: Das Titelblatt vom Künstler signiert. In eleganter Kassette Preis M. 500.— = K 750.—, netto bar M. 350.—

Nummer 1–250. In hübscher Kassette Preis M. 350.— = K 500.—, netto bar M. 250.—

==== Nur bar. ====

Fast sechs Jahre sind es her, daß der Wiener Kunstsalon H. D. Miethke auf Anregung einiger Wiener Mäzene die Herausgabe dieses Werkes begann, das die sublime und erhabene Kunst Gustav Klimts in der ganzen berückenden Pracht ihres Farbenrausches und ihrer glühenden Erotik der stetig wachsenden Gemeinde des genialsten Künstlers, den Osterreich seit Dezennien hervorgebracht hat, vermitteln sollte. Schier unüberwindlich schienen die Schwierigkeiten, die das Raffinement des Klimtschen Farbenzaubers selbst den raffiniertesten Künsten moderner Reproduktionstechnik entgegensetzt; durch die keine Kosten und Mühe scheuende, hingebende Arbeit der altberühmten K. u. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien ist die Aufgabe dennoch aufs vollendetste gelöst worden.